



Factsheet

12.12.2006

Militärisches Personal

Das Militärische Personal stellt massgeblich die Ausbildung der Milizangehörigen in Rekrutenschulen, Kaderschulen und Fachkursen, die Führung der Armee, den Einsatz sowie die Weiterentwicklung der Armee sicher. Es umfasst die Personalkategorien Berufsmilitär und Zeitmilitär und stellt mit einer Personalstärke von ca. 4000 annähernd 40% des Personalbestandes in der Gruppe Verteidigung.

Berufsmilitär

Berufsmilitärs sind Berufsoffiziere, Berufsmilitärpiloten, Berufsunteroffiziere, Fachberufsoffiziere, Fachberufsunteroffiziere und Berufssoldaten und stehen in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis.

- Die Berufsoffiziere und Berufsunteroffiziere sind primär als Führer, Ausbilder und Erzieher während der Grundausbildung sowie in Kaderlehrgängen eingesetzt. Im Weiteren können sie als militärische Sachverständige in den Bereichen Doktrin, Ausbildung sowie als Führer von Einsatzverbänden im In- und Ausland im Rahmen der Friedensunterstützung, Krisenbewältigung oder Existenzsicherung eingesetzt werden.
- Die Fachberufsoffiziere, Fachberufsunteroffiziere und Berufssoldaten sind primär bei der militärischen Sicherheit eingesetzt.

Grundausbildung der Berufsmilitärs

Berufsoffiziere	<ul style="list-style-type: none"> • 3-jähriger Bachelor-Studiengang an der MILAK/ETHZ für Anwärter mit einer Matur; • 1-jähriger Diplomlehrgang an der MILAK/ETHZ für Anwärter mit einem Fachhochschul- oder Hochschulabschluss; • 1-jährige Militärschule an der MILAK für Anwärter mit einer 3-jährigen, eidgenössisch anerkannten Berufslehre (befristeter Pilotversuch bis 2010); • 5-jährige Militärpilotenausbildung mit einem Bachelor in "Science in Aviation".
Berufsunteroffiziere	<ul style="list-style-type: none"> • 2-jähriger Grundausbildungslehrgang an der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA).
Fachberufsoffiziere	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung in Abhängigkeit der Vorbildung und Funktion an der Militärpolizeischule.
Fachberufsunteroffiziere/ Berufssoldaten	<ul style="list-style-type: none"> • In Abhängigkeit der Vorbildung und Funktion 6- bis 14-monatige Grundausbildung an der Militärpolizeischule.

Zeitmilitärs

Zeitmilitärs stehen in einem befristeten Arbeitsverhältnis (max. 5 Jahre). Sie werden vor allem als Ausbilder und Führer in Rekrutenschulen und unteren Kaderschulen eingesetzt. Die Ausbildung erfolgt in Abhängigkeit der Funktion und erfolgt sowohl in den Lehrverbänden als auch an den Kompetenzzentren der Armee (z.B. Ausbildungszentrum des Heeres).

Weitere Informationen:

<http://www.vbs-ddps.ch/internet/groupgst/de/home/armee/berufspersonal/berufsmil.html>